



Die Kreuzung Baerler Straße/Reitweg in Vierbaum ist das Zentrum der Kanalbauarbeiten.  
**olaf Ostermann**

**Lokales**

5. April 2025 | Seite 21

🕒 4 min.

## Zwei große Baumaßnahmen im Süden

**Rund um die Kreuzung am Schwarzen Adler stehen Kanalbauarbeiten an. Die Straße Richtung Baerl wird für zehn Monate komplett gesperrt**

**Rheinberg** Wer im Großraum Orsoy, Orsoyerberg, Vierbaum, Budberg und Baerl lebt, muss sich auf umfangreiche Baustellen mit Sperrungen und Umleitungen einstellen. Sie werden sich bis Ende 2027 hinziehen. Grund dafür ist, dass zum einen im Bereich Baerler Straße/Reitweg Kanalbauarbeiten anstehen, zum anderen wird zusätzlich der Reitweg (L10) ab Mitte des Jahres komplett saniert und deswegen gesperrt. Im vollen Saal der Gaststätte Schwarzer Adler informierte die Stadt Rheinberg jetzt zahlreiche Anlieger darüber, was geplant ist.

**Kanalbaumaßnahme Vierbaum:** Bauherren für die Maßnahme sind

die Ruhrkohle (RAG) und die Stadt Rheinberg. Die Planung liegt in Händen des Voerder Büros H<sub>2</sub> P, die ausführende Firma ist das Bauunternehmen Plate aus Rhede. Die Gesamtkosten liegen bei rund 5,5 Millionen Euro. Das Geld zahlt zunächst die RAG als Verursacher der Schäden durch die Bergsenkungen. Die Stadt wird an den Kosten beteiligt. Die Anlieger haben nichts zu zahlen. Die Kanäle müssen erneuert werden, weil sie Risse, Undichtigkeiten und Muffenversätze aufweisen. Es gibt Regen und Schmutzwasserkanäle, die in neuen Trassen verlegt werden. Auch die Grundstücksanschluss- und die Straßenablaufleitungen werden ausgewechselt. Der Schmutzwasserkanal wird auf einer Länge von 1700 Metern in einer Tiefe von zwei bis sechs Metern gemacht, der Regenwasserkanal auf einer Strecke von 950 Metern in Tiefen von 1,50 bis drei Metern. Es wird in offener und geschlossener Bauweise gearbeitet.

**In fünf Schritten:** Begonnen wird in der Langackerstraße von der Kindertagesstätte bis zum Reitweg. Dort wird der Schmutzwasserkanal gemacht. Im zweiten Schritt werden Schmutz- und Regenwasserkanal im Reitweg bis zur Kreuzung am Schwarzen Adler erneuert. Fahrbahn, Geh- und Radweg sind betroffen. Danach kommt der Reitweg bis zur Einmündung Lohmühler Weg (wo die Lineg ein neues Pumpwerk errichtet hat) an die Reihe, bevor es mit der Baerler Straße (Richtung Baerl bis zum Lohmühler Weg) weitergeht. Zuletzt folgt ein Stück Baerler Straße auf der nördlichen Seite Richtung Budberg/Pelden. Ab Montag, 14. April, wird die Baerler Straße Richtung Baerl für etwa zehn Monate gesperrt sein, da die Kreuzung aufgerissen werden muss.

**Verkehrssituation:** Für eine so komplexe Baustelle habe die Stadt keinen Masterplan in der Schublade, sagte Stefan Schumacher vom städtischen Fachbereich Sicherheit und Ordnung: „Das ist ein dynamischer Prozess.“ Heißt: Man muss die Maßnahmen immer wieder an die Bedingungen vor Ort anpassen. In jedem Fall müssten sich die betroffenen Bürger auf erhebliche Beeinträchtigungen einstellen. Schumacher: „Das tut uns leid, aber das lässt sich leider nicht anders machen.“ Die Tief-

baufirma Plate habe sich mit Bawa aus Gelsenkirchen ein professionelles Büro für Verkehrssicherheit hinzugeholt. Da die Baustelle im „Dreiländereck“ liege, seien auch die Städte Duisburg und Moers und natürlich die Niag als Partner für den ÖPNV mit im Boot.

**Sperrungen und Umleitungen:** Das Stück Langackerstraße bis Reitweg wird komplett gesperrt, sodass die Kita nur über den Bergweg durch die Felder erreichbar ist. Das Stück Baerler Straße bis Lohmühler Weg wird komplett gesperrt, das sei baulich nicht anders hinzubekommen. Man habe alle Optionen geprüft – auch die, den Lohmühler Weg (jetzt Einbahnstraße) als Verbindung zwischen Baerler Straße und Reitweg/Kuhdyk übergangsweise zu öffnen. Weil es keine geeigneten Nebenstraßen gibt, müssen lange Umwege in Kauf genommen werden: über Orsoy und die Binsheimer Straße (L475) bis Baerl oder über den Reitweg bis Filtmann/Omega und dann über die L137 (alte B57).

**Personennahverkehr (ÖPNV):** Die Niag-Buslinie 913 führt von Rheinberg kommend über Drießen, Orsoy und Orsoyerberg in Vierbaum auf die Baerler Straße Richtung Baerl. Für die Zeit der Bauarbeiten können die Busse die Haltestelle Clevische Straße und Unter dem Berg nicht ansteuern, weil sie da nicht wenden können. Die Niag richtet einen Shuttlebusdienst mit Kleinbussen ein, der Fahrgäste zur Landrat-von-Laer-Straße in Orsoy bringt, wo sie in die 913er-Busse umsteigen können. Für Baerl erarbeitet die Niag eine vergleichbare Lösung mit der Stadt Duisburg.

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr:** Sie sind in die Planungen und Überlegungen mit eingebunden worden. Es sei sichergestellt, dass die Häuser im Baustellenbereich erreichbar seien.

**Reitweg gesperrt:** Der Landesbetrieb Straßen.NRW beginnt Anfang Juli 2025 damit, den Reitweg auf einer Länge von 2,7 Kilometer (von der Filtmann-Kreuzung bis zur Langackerstraße) komplett zu sanieren, in-

klusive Geh- und Radwegen. Das wird neun bis zehn Monate in Anspruch nehmen. Dazu wird der Reitweg abschnittsweise komplett gesperrt. Die Anlieger können ihre Häuser erreichen. Die Abschnitte: 1. Kreuzung Filtmann bis Krähenfeld; 2. Bahnübergang bis Hoher Weg; 3. Hoher Weg bis An der Heide. Empfohlen werden Umleitungen über Budberg und Rheinberg. up

---

© NRZ Rheinberg 2025 - Alle Rechte vorbehalten.